

Herausgeber:  
Gemeinde Kettershau-  
sen

V.i.S.d.P.:  
Erste Bürgermeisterin  
Susanne Schewetzky

Erscheint nach Bedarf

Kettershausen,  
den 27. April 2016

Nr.4/2016



# Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kettershausen

Telefon: 08333/8665  
Telefax: 08333/7266  
E-Mail:  
[Info@Kettershausen.de](mailto:Info@Kettershausen.de)  
[www.Kettershausen.de](http://www.Kettershausen.de)

Adresse:  
Waldstr.15  
86498 Kettershausen

**Besuchszeiten:**

Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 19.00 - 20.00 Uhr  
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Gemeinderatssitzung vom 03.März 2016

#### **Neubaugebiet „Kiesgrubenäcker“ Auftrags- vergabe Tiefbauarbeiten**

Die Gemeinde Kettershausen erteilt der Firma **LS Bau AG**, Fuggerstraße 29, 86473 Ziemets-  
hausen mit einer Angebotssumme in Höhe von **brutto € 539.053,78** gemäß Angebot vom 22.  
Februar 2016 den Auftrag für die Tiefbauarbeiten  
beim Baugebiet „Kiesgrubenäcker“ in Bebenhau-  
sen.

#### **Jagdgenossenschaft Mohrenhausen Antrag auf Materialkostenübernahme für die Dachsanierung am Lagerschuppen für die Gemeinschaftsmaschinen**

Der Gemeinderat übernimmt die Materialkosten  
für die Sanierung des Daches für den Lager-  
schuppen zur Unterstellung für die Gemein-  
schaftsmaschinen laut vorliegendem Angebot in  
Höhe von 2.175,56 €.

#### **Jagdgenossenschaft Mohrenhausen Antrag auf Übernahme der Eich- und Instandhal- tungskosten für die Kleinviehwaage**

Der Gemeinderat übernimmt die Kosten für die  
Eichung der Kleinviehwaage sowie die Instand-  
setzungskosten.

#### **Jagdgenossenschaft Bebenhausen Antrag auf Dachsanierung der Lagerhalle in Beben- hausen**

Der Gemeinderat übernimmt die Materialkosten  
für die Sanierung des Daches für die Lagerhalle  
der Jagdgenossenschaft Bebenhausen laut vor-  
liegenden Angebot in Höhe von 3.390,50 €. Zu-  
sätzlich der Kosten Flies.

Die Dachsanierung soll in Eigenregie der Jagd-  
genossenschaft Bebenhausen ausgeführt wer-  
den.

#### **Bauantrag Errichtung einer Lagerhütte FI.Nr. 400 Gemarkung Tafertshofen**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der  
Bauantrag geht zur Entscheidung an das Land-  
ratsamt Unterallgäu.

#### **Grundschule Reparaturarbeiten an der Lauf- bahn und am Kleinspielfeld - Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat Kettershausen erteilt der Firma  
Hermann Kutter GmbH & Co KG, Buxheimer  
Straße 116, 87700 Memmingen den Auftrag die  
Laufbahn laut vorliegendem Angebot zu sanie-  
ren. Die Ausführung soll in den Pfingstferien  
vom 17.05.2016 -28.05.2016 durchgeführt wer-  
den.

## **Gemeinde Breienthal Bebauungsplan „Grasiger Weg“ Beteiligung Träger öffentlicher Belange**

Die Gemeinde Breienthal hat in ihrer Sitzung am 07.12.2015 den Vorentwurf des Bebauungsplanes, Fassung vom 07.12.2015 gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB beschlossen.

Die Gemeinde Kettershausen hat keine Einwände gegen den Bebauungsplan „Grasiger Weg“ der Gemeinde Breienthal.

### **Gemeinderatssitzung vom 22.03.2016**

#### **Vorlage Jahresrechnung 2015**

Der Gemeinderat Kettershausen nimmt von der vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 (Art. 102 Abs. 2 GO) Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 vom Gemeinderat bzw. Prüfungsausschuss geprüft wird.

#### **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016**

**Verwaltungshaushalt 2016 in Einnahmen und Ausgaben mit 2.866,600 €**

**Vermögenshaushalt 2016 in Einnahmen und Ausgaben mit 1.269.800 €**

a) **Haushaltsplan und -satzung für das Haushaltsjahr 2016**

b) **Finanzplan für die Jahre 2016 – 2019**

Dem Entwurf des in Einnahmen und Ausgaben abgeglichenen Haushaltsplanes und seinen Anlagen wird in vollem Umfange zugestimmt und die dem Beschluss als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen.

Ebenfalls wird der dem Haushaltsplan 2016 beigefügte Finanzplan für die Jahre 2016 – 2019 beschlossen.

#### **„Unser Dorf soll schöner werden“ – Vorstellung durch Markus Orf und Beschluss über die Teilnahme am Wettbewerb**

Herr Orf vom Landratsamt Unterallgäu ist bei der Sitzung anwesend und erklärt den Leitfaden für den Bundeswettbewerb 2016-2019 „Unser Dorf hat Zukunft- Unser Dorf soll schöner werden“

In diesem Wettbewerb geht es um Anreize für Bürgerinnen und Bürger, selbstverantwortlich die Zukunft ihres Dorfes mitzugestalten. Die Menschen vor Ort werden, unabhängig ob alt oder jung, motiviert und erkennen durch Reflexion die Werte ihres Dorfes.

Eine Teilnahme an diesem Wettbewerb kann nicht vom Bürgermeister verordnet oder dem Vorsitzenden eines Vereins getragen werden. Es muss aus der Bürgerschaft gewollt sein. Ziel ist es, Ideen und Projekte umzusetzen, die sonst nicht stattfinden würden. Die Philosophie des Wettbewerbs lässt sich laut Herrn Orf auf einen Nenner bringen: „Nicht nur von anderen fordern, sondern selbst da anpacken, wo es Not tut“.

Bewertet werden folgende Bereiche:

- Entwicklungskonzept – wirtschaftliche Initiativen
- Soziale und Kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und –Entwicklung
- Das Dorf in der Landschaft

Über die ursprüngliche Idee der Dorfverschönerung hinaus, beruht der Wettbewerb inzwischen auf einer umfassenden Sichtweise des Dorfes. Der Wettbewerb soll die Politik unterstützen und dazu beitragen, die soziale, kulturelle, wirtschaftliche und v.a. gestalterische Entwicklung in den Dörfern zu verbessern. Das Hauptanliegen ist dabei weiterhin, die Bürgerinnen und Bürger zur Mitgestaltung ihres heimatlichen Lebensraumes anzuregen.

Um die unterschiedliche Größe der Gemeinden und Gemeindeteile mit zu berücksichtigen, werden die Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt:

- Gruppe A bis 600 Einwohner
- Gruppe B 601 bis 3000 Einwohner

Der Wettbewerb beginnt wieder auf Kreisebene. Beim vergangenen Wettbewerb war der Landkreis Unterallgäu mit drei Teilnehmern vertreten.

Die Gemeinden erhalten zu ihren Überlegungen für eine Teilnahme oder zu den direkten Vorbereitungen selbstverständlich Unterstützung durch die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landschaftspflege. Dies kann ein beratendes Gespräch, ein Vortrag oder eine Ortsbegehung mit Vorschlägen sein.

Um die Attraktivität dieses Wettbewerbs zu erhöhen, wird der Landkreis Unterallgäu jeder teilnehmenden Gemeinde eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,00 € zukommen lassen. Zusätzlich können konkrete Maßnahmen, die sich aus der Teilnahme des Wettbewerbs ergeben, mit einem Betrag von maximal 2.000,00 € je Gemeinde gefördert werden. Voraussetzung dafür allerdings ist, dass die Gemeinde mindestens denselben Betrag zur Realisierung dieser Maßnahme investiert.

Im Gemeinderat wurde diskutiert, ob sich der Ortsteil Zaiertshofen an diesem Wettbewerb beteiligen könnte. Es sollte vorher mit den Bürgern aus Zaiertshofen abgeklärt werden, inwieweit die Bereitschaft und die Motivation vorhanden ist, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Anmeldung der Teilnahme zum Wettbewerb sollte bis spätestens 1. Juni 2016 der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorliegen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird nochmals beraten und ggf. ein Beschluss gefasst bzgl. der Teilnahme am Wettbewerb.

### **Ausgleichsfläche FI.Nr. 1486, 1487, 1489 sowie 1488 Gemarkung Ketttershausen:**

#### **Vorstellung Planung des LPV**

Der Gemeinderat stimmt der Planung für die Ausgleichsfläche FI.Nr. 1486,1487,1489 sowie 1488 durch den Landschaftspflegeverband Unterallgäu e.V. (LPV) zu. Die Fläche, die für das Baugebiet Bebenhausen „Kiesgrubenacker“ nicht benötigt wird, wird auf ein Öko-Konto angelegt.

### **Bauantrag Ausbau Dachgeschoss FI.Nr. 22 Gemarkung Ketttershausen**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu mit dem Hinweis, dass das Landratsamt prüfen sollte, ob für dieses Wohnobjekt genügend Stellplätze ausgewiesen sind.

### **Bauvoranfrage Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück FI.Nr. 50 Gemarkung Mohrenhausen**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Bauvoranfrage geht zur Entscheidung an das Landratsamt Unterallgäu.

### **Bauvoranfrage Errichtung einer Lagerhalle auf FI.Nr. 71/4 und 71/2 Gem. Ketttershausen**

Das gemeindl. Einvernehmen wird nicht erteilt.

### **Tennis Club Ketttershausen Antrag auf die Platzinstandhaltungskosten**

Die Gemeinde Ketttershausen gewährt dem TC Ketttershausen einen einmaligen, freiwilligen Zuschuss für die Platzinstandhaltungskosten in Höhe von 20 % der Angebotssumme (= 149.87 €)

## GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT

Alle vier Arbeitsgruppen haben sich mittlerweile zwei Mal – teils sogar drei Mal – getroffen. Das Planungsbüro Daurer+Hasse hat bei der letzten Gemeinderatssitzung einen Zwischenstand präsentiert. In den Gruppen wurden zahlreiche interessante Themen angesprochen, die es noch zu vertiefen gilt.

Hierzu zählen unter anderem

- die mögliche Ortsmitte in Ketttershausen sowie mögliche Ausgestaltungsformen von Gemeindehalle, Gemeindeamt und Dorfplatz
- die drohende Leerstandsproblematik und Überlegungen zur Revitalisierung der Ortskerne
- ein Spielplatz / Spielmöglichkeiten für Kinder
- Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt
- das Miteinander der Ortsteile
- Wohnen / Mietwohnungen / Mehrgenerationenwohnen
- Anbindung der kleinen Ortsteile (z.B. Flexibus)
- die B300 Ortsdurchfahrt (Gefahrenstellen / Sanierungsbedarf / Thematik Ortsumfahrung)
- ein mögliches Gewerbegebiet (ggf. im Sinne des Ansatzes „Naturgemeinde“)
- Möglichkeiten in Bezug auf Tourismus (Beispiel Zaiertshofen oder auch die Themen Rad- und Wanderwege)

Im Gemeinderat wurde beschlossen, aus dem Arbeitskreis Dorfleben+Soziales die Thematik „Spielplatz“ herauszulösen und hierfür eine eigene kleine Arbeitsgruppe zu gründen. Diese Arbeitsgruppe besteht mittlerweile und hat sich auch schon zu ersten Gesprächen getroffen. Als Gelände für einen zentralen Spielplatz ist ein Teilareal an der Grundschule in Ketttershausen vorgesehen. Ziel ist es, den Spielplatz möglichst zeitnah zu realisieren. Optimalerweise sollte der Spielplatz auch unter dem Oberbegriff „Naturgemeinde“ entwickelt werden.

Bei allen Arbeitskreisen wurde das Thema „Natur“ angesprochen und bei der Abfrage der Stärken unserer Gemeinde durch das Planungsbüro Daurer+Hasse haben die Teilnehmer der Arbeitsgruppen ebenfalls oftmals die Annehmlichkeiten und Schönheiten unserer Natur genannt.

Auch im Gemeinderat haben wir über Möglichkeiten diskutiert, wie wir uns als Gemeinde positionieren können und welche Bereiche wir für unsere Gemeinde besonders hervorheben können oder wo wir Alleinstellungsmerkmale besitzen.

Große Einigkeit besteht darin, unsere Natur als strategisches Oberthema für unsere Gemeinde herauszustellen. Wir haben den drittgrößten Kommunalwald im Unterallgäu, wir haben das zweitgrößte Naturschutzgebiet im Unterallgäu (zudem gibt es lediglich vier Naturschutzgebiete im Unterallgäu), wir haben im Verhältnis zu anderen Gemeinden viel mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen (z.B. haben wir mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche als Babenhausen). Auch die Artenvielfalt bei uns ist riesig. 50% aller in Bayern vorkommenden Libellenarten leben bei uns, knapp 50% aller in Bayern vorkommenden Amphibien ebenso. Der Günz-Radweg führt durch unsere Kommune. Man könnte diese Aufzählung weiter fortsetzen.

Diese vielen Aspekte sowie die Diskussionen in den Arbeitskreisen des Gemeindeentwicklungskonzepts haben uns darin bestärkt, den Beschluss zu fassen, uns als Naturgemeinde zu positionieren und dadurch eine strategische Stoßrichtung anzustreben. Der Oberbegriff „Naturgemeinde“ soll auch als Orientierung für die Diskussionen in den Arbeitsgruppen dienen. Der Begriff ist ganzheitlich zu sehen. „Natur“ ist nicht nur unser Naturschutzgebiet oder unser Wald, sondern kann sich durch viele Facetten bemerkbar machen. Natur kann innerorts und außerorts beachtet werden, Natur können Wege und Pfade sein, Natur kann über Bildungsangebote vermittelt werden. Beispielsweise könnte in unserem oben erwähnten Spielplatz auch der Naturstoff Holz eine entscheidende Rolle spielen. In den Arbeitsgruppen aber auch in der täglichen Diskussion werden wir den Begriff weiter vertiefen.

## WEITERE INFORMATIONEN

in unserer Gemeinde werden soll und dass es eventuell auch weitere Veranstaltungen speziell für Senioren geben sollte.

### **Bürgerversammlung vom 18.04.2016**

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger für den sehr zahlreichen Besuch der Bürgerversammlung am 18.04.2016 im Schützenheim in Ketershausen. Ich hoffe – auch im Namen des gesamten Gemeinderats – dass wir Sie umfassend über das vergangene Jahr sowie die laufenden und geplanten Projekte informieren konnten.

Sollten Sie im Nachgang noch Fragen, Anmerkungen oder Anregungen haben, sind Sie im Gemeindeamt jederzeit willkommen.

### **Informationsfahrt nach Tännenberg**

Am 12. Mai 2016 fahren wir seitens der Gemeinde Ketershausen nach Tännenberg in die Oberpfalz. Die Biodiversitätsgemeinde Tännenberg ist Modellgemeinde im Regierungsbezirk Oberpfalz für Themen rund um Biodiversität, Natur und Artenvielfalt. Dabei spielt auch das Zusammenspiel zwischen Gemeinde, Landwirtschaft und Natur eine große Rolle. Da wir uns als Naturgemeinde positioniert haben, ist es für uns sehr interessant – im Sinne des Ansatzes „Lernen von anderen – Informationen und Erfahrungen in Tännenberg zu sammeln.

Wenn Sie Interesse haben, an der Fahrt teilzunehmen, dürfen Sie sich gerne bis 04.05.2016 im Gemeindeamt melden. Abfahrt am 12.05. wird um 05.30 Uhr sein. Die Rückfahrt ist für ca. 17.00 Uhr in Tännenberg geplant.

### **Seniorenachmittag Nachlese**

Am 10. April 2016 fand im Schützenheim in Ketershausen der Seniorenachmittag der Gemeinde statt. Wir konnten gemeinsam schöne Stunden und angenehme Gespräche bei Kaffee und Kuchen erleben. Alle waren sich einig, dass der Seniorenachmittag wieder zur festen Institution

### **Gemeindeamt: Schließtage**

Das Gemeindeamt ist **am Freitag, den 06. Mai 2016 und am Donnerstag, den 12. Mai 2016** geschlossen.

### **Verbindungsstraße Talstraße - Wertstoffhof Babenhausen**

Leider kommen vermehrt Klagen von Anwohnern, dass auf der Gemeindeverbindungsstraße Talstraße zum Wertstoffhof Äste, Gelbe Säcke usw. beim Transport von den Hängern verloren gehen. Dieser Unrat liegt dann in den angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücken.

Wir bitten beim Transport von Abfall zum Wertstoffhof der Ladungssicherungspflicht nachzukommen.

## HISTORISCHES KETTERSHAUSEN

Derzeit wird oftmals über die Brücken im Gemeindegebiet diskutiert. Auch in früheren Jahren waren die Brücken sowie die Regulierung der Günz immer wieder Grund für Diskussionen und Versammlungen. Im Oktober 1894 wurde die obere Günzbrücke in Bebenhausen umgebaut. 1937 wurde diese Brücke dann renoviert.

Im März 1903 wurde die äußere Günzbrücke in Ketershausen neu gebaut. Verwendet wurde hierfür Eichenholz aus dem Gemeindewald. Eisen wollte man damals wohl aufgrund der höheren Kosten nicht verwenden. Allerdings wurde bereits im Jahr darauf – also 1904 – beschlossen, die innere Günzbrücke massiv zu bauen und hierfür Eisen und Beton zu verwenden.

In den Jahren 1958 bis 1962 wurde in Bebenhausen die Günz reguliert. Es wurde ein Stau-

weiher mit Kraftwerk gebaut sowie zwei neue Brücken erstellt.

In den Jahren 1966 – 1971 wurde die Günz in Kettershäusen vom Wehr „Schneller“ bis nach Mohrenhausen reguliert. Der Stauweiher wurde ausgebaut und neue Brücken in Kettershäusen und Mohrenhausen erstellt.

Info: Bei Fragen kann man sich an die Firma Dorr GmbH & Co.KG unter Telefon (08341) 952513 oder an die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises unter Telefon (08261) 995-367 oder -467 wenden. Die Abfuhrtermine sowie Tipps zur richtigen Entsorgung sind auch im Internet unter [www.unterallgaeu.de/abfall](http://www.unterallgaeu.de/abfall) und in der Unterallgäu-App zu finden.

**Die zweite Abfuhr von Gartenabfällen in der Gemeinde Kettershäusen findet am 11. Mai 2016 ab 7.00 Uhr statt.**

## SONSTIGES

### Gartenabfälle werden abgeholt

Ab Ende April werden in den Unterallgäuer Gemeinden wieder kostenlos gemischte Gartenabfälle gesammelt. Dabei handelt es sich um die zweite von vier Gartenabfallsammlungen in diesem Jahr. Um den Sammlern die Arbeit zu erleichtern, bittet die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises darum, folgende Dinge zu beachten:

- Gartenabfälle mit natürlichem, starkem Bindfaden (Spagat, Paketschnur) bündeln. Kunststoff-Stricke dürfen nicht verwendet werden.
- Darauf achten, dass die Gartenabfallbündel nicht mehr als 25 Kilogramm wiegen.
- Der Durchmesser von Ästen und Stämmen darf höchstens 15 Zentimeter betragen.
- Die gebündelten Äste dürfen nicht länger als 1,50 Meter sein, da sie ansonsten nicht in die Schüttung des Fahrzeuges passen.
- Feine, strukturarme Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub, Heckenschnitt und Blumen sollten am besten in Papiersäcken (ohne Folie) und Pappkartons oder in Körben und Kunststoffwannen bereitgestellt werden. Die Kunststoffwannen dürfen sich nach oben nicht verengen und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Springsäcke und Metallwannen sind wie Plastiksäcke und Schubkarren nicht geeignet und werden nicht entleert.
- Einen leicht zugänglichen Sammelplatz an der Straße suchen, an dem niemand behindert wird.
- Mitgenommen werden je Haushalt bis zu zwei Kubikmetern Gartenabfälle.
- Werden die Gartenabfälle an einem Montag oder an einem Tag nach einem Feiertag abgeholt, sollten sie bis spätestens 8 Uhr bereitstehen, an den restlichen Abfuhrtagen bis spätestens bis 7 Uhr.

### Schadstoffmobil kommt in die Gemeinden Unterallgäu.

Das Schadstoffmobil fährt in der Woche vom 9. bis 14. Mai zum zweiten Mal in diesem Jahr wieder die Gemeinden im Landkreis an. Dort können dann wieder Problemabfälle wie Lösungsmittel und Lackreste oder Rostentferner und Medikamente kostenlos abgegeben werden.



Wichtig ist hierbei laut der Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises, die Schadstoffe in ihren ursprünglichen Gefäßen zu belassen und nichts zusammenzuschütten. Dies könnte gefährliche chemische Reaktionen verursachen. Wegen möglicher Rückfragen sollten die Problemabfälle nur persönlich abgegeben werden. Sie dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle zurückgelassen werden.

- Beim **Schadstoffmobil** abgegeben werden können zum Beispiel flüssige Farb- und Lackreste (keine Wandfarbe), Lösungsmittel, Laugen und Säuren, PCB-haltige Kondensatoren, Medikamente, Spraydosen mit Inhalt, quecksilberhaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Rostentferner, Pflanzen- und Holzschutzmittel und Fotochemikalien.
- In die **Restmülltonne** gehören Wandfarbe (Dispersionsfarbe), eingetrocknete Farben und Lacke sowie Glühbirnen. Wandfarbe sollte man vorher eintrocknen lassen oder mit Sägemehl oder Gips eindicken.
- Auf dem **Wertstoffhof** richtig sind Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Geräte- und Kfz-Batterien, Altreifen ohne Felgen bis 60 Zentimeter Durchmesser sowie leere Spraydosen (über den Gelben Sack).
- **Beschädigte Lithium-Batterien über 500 Gramm** (zum Beispiel Akkus aus Bohrmaschinen oder Laptops) sind gefährlich, da sie

sich erhitzen und selbst entzünden können. Die Abfallwirtschaftsberatung rät, solche Batterien mit Sand zu bedecken und sich wegen des weiteren Entsorgungsweges zu melden.

- Altöl und feste ölhaltige Abfälle können bei jeder **Ölverkaufsstelle** zurückgegeben werden.

Die Abgabe von Schadstoffen ist für private Haushalte und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in geringen Mengen gebührenfrei. Für größere Mengen aus Betrieben werden Gebühren von 1,50 Euro pro Kilogramm fällig.

Info: Eine vollständige Übersicht aller Termine des Schadstoffmobils ist im Internet unter [www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender](http://www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender) zu finden.

Außerdem sind die Sammeltermine in der Unterallgäu-App für den jeweils angemeldeten Standort hinterlegt. Die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu gibt bei Fragen Auskunft unter Telefon (08261) 995-367 oder -467.

*Zum Bild: Im Mai können wieder Farb- und Lackreste (flüssig), Lösungsmittel oder Laugen und Säuren beim Schadstoffmobil abgegeben werden.*

*Foto: Stefanie Vögele/Landratsamt*

**Das Schadstoffmobli kommt am Freitag, den 13. Mai 2016 von 11.15-12.00 Uhr zur Gemeindehalle Waldstraße 15, 86498 Ketttershausen**

### Müllabfuhr verschiebt sich wegen Pfingsten und Fronleichnam

Wegen der Feiertage Pfingstmontag, 16. Mai und Fronleichnam, 26 Mai, verschiebt sich die Restmüll- und Biomüllabfuhr im Landkreis Unterallgäu um einen Tag nach hinten. Wer es besonders einfach haben möchte, kann sich auch von seinem Smartphone daran erinnern lassen: die kostenlose Unterallgäu-App schickt eine Nachricht, wenn die Tonne raus muss- und berücksichtigt dabei auch sämtliche Feiertagsänderungen. [www.unterallgaeu.de/app](http://www.unterallgaeu.de/app)

<b>Normaler Abfuhrtag</b>	<b>verlegt auf</b>
Dienstag, 17. Mai	Mittwoch, 18. Mai

**„SPENDE BLUT – RETTE „  
Donnerstag 12.05.2016 von 16.30 – 20.00 Uhr  
86498 Ketttershausen Grundschule Schulstraße 4**

## TERMINE VEREINE

### TSV Ketttershausen-Bebenhausen Fußball Heimspiele

<b>Samstag</b>	<b>30.04.2016</b>
13.30 Uhr	TSV Reserve-SG Ingstetten/Schießen II
15.30 Uhr	TSV-SG Ingstetten/Schießen

02.05.2016	19.00 Uhr	Pfarrgeml St. Michael Ketttershausen	um 19.00 Uhr Flurumgang Richtung Olgishofen mit geselligem Abschlussam Mai- baum, bei schlechtem Wetter 19.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche
03.05.2016	19.00 Uhr	Pfarrgem. St. Michael Ketttershausen	Bittgang nach Mohrenhausen zur Bruder Konrad Kapelle
05.05.2016	10.00 Uhr	Pfarrge- meinde St. Michael Ketttershausen	Sternwallfahrt nach Ketttershausen 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Bewirtung in der Grundschule
08.05.2016	13.15 Uhr	Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen	Gemeinschaftschor und Umzug am Bezirksmusikfest in Oberroth
11.05.2016	7.00 Uhr		<b>Gartenabfälle</b>
12.05.2016			<b>Blutspende</b>
13.05.2016	11.15 - 12.00		<b>Schadstoffmobil bei der Gemeindehalle</b>
21.05.2016		Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen	Ariba-Party Bolzplatz in Mohrenhausen
22.05.2016		Musikverein Tafertshofen	Schützenumzug in Oberschöneegg spielen
26.05.2016		Musikkapelle Ketttershausen-Bebenhausen	Fronleichnam in Ketttershausen
26.05.2016		Musikverein Tafertshofen	Fronleichnamsprozession spielen
28.05.2016	9.00 Uhr	TSV Ketttershausen-Bebenhausen	Altpapiersammlung



## Markt Babenhausen

Wir suchen zum 01.09.2016 für unseren Kindergarten "Sternschnuppe" eine/n

**Kinderpfleger/in**  
in Vollzeitbeschäftigung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 13.05.2016 an den Markt Babenhausen, Marktplatz 1, 87727 Babenhausen. Weitere Auskünfte unter Tel. 08333 3657.

## Gemeinde Egg

Wir suchen zum 01.09.2016 für unser Kinderhaus "Sonnenschein" eine/n

Kinderpfleger/in  
in Vollzeitbeschäftigung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.05.2016 an die Gemeinde Egg a. d. Günz, Hauptstr. 1, 87743 Egg a. d. Günz  
Weitere Auskünfte unter Tel. 08333 8848.

Maschinen- und  
Betriebshilfsring  
Memmingen e.V.



# MR-Kurzinfo

Nr.1 | 16

## Silofolien-Sammeltermine 2016

### Fahrsilofolien (Silofolien und Unterziehfolie, besenrein)

18. - 22. April 2016 BayWa Memmingen

17. - 20. Mai 2016 Raiffeisen-Waren GmbH Babenhausen und Erkheim

23. - 27. Mai 2016 Raiffeisen-Waren GmbH Ottobeuren

### Stretch- und Wickelfolien *(kostenpflichtig!)*

18. - 22. April 2016 BayWa Memmingen

17. - 20. Mai 2016 Raiffeisen-Waren GmbH Buch

## Maschinen und Dienstleistungen

- Scheibenegge, 3 m AB, hydraulisch klappbar, Raum Frickenhausen
- Maissaat mit Unterfußdüngung, 8-reihig; Kreiseleggendrill-kombination komplett; LKW-Kipper, 18 to zGG, Raum Woringen
- 2-Achs-Ballentransportanhänger, 18 to zGG, 40 km, Raum Holzgünz
- Baggerarbeiten Minibagger, 5,5 to, Raum Buxach
- Fachkraft f. Arbeitssicherheit bietet Unterstützung im Arbeitsschutz (z.B. Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen, Unterweisungen)
- Wartungsarbeiten an Landmaschinen, auch vor Ort, Raum Woringen
- Diverse Minijobber im Ringgebiet verfügbar – melden Sie sich in der Geschäftsstelle!

Der kurze Draht: 08331 / 99183-10

| 1 |



Kirchmayer & Schütz  
Augenoptik

87727 Babenhausen • Marktplatz 2  
Tel. 08333 927596



## „Günztal Impressionen“

Dia/Film Vortrag, von der Quelle bis zur Mündung. zu Fuß per Rad und aus der Luft. Entdecken Sie unsere Heimat aus ungewohnten Blickwinkeln, zu verschiedenen Jahreszeiten. Treffen Sie auf Menschen aus der Region und erleben Sie, wie ein Maibaum entsteht, der Käse zubereitet wird, oder ein Blechblasinstrument entsteht.

Babenhausen Theater am Espach,  
Freitag 6.5.16 um 19,30 h.



# Einladung zum Maibaumaufstellen

*Die FFW Ketershausen*

*lädt zum traditionellen Maibaumaufstellen*

*am Samstag den 30.04.2015 um 17.00 Uhr ein!*

*Nach dem Aufstellen findet noch eine kleine Maibaumfeier statt.*

*Dieses Jahr mit Spanferkel vom Grill!!!*

